# **Anmeldung**

Die Tagungsgebühr wird überwiesen an:

Bundesverband Beruflicher Naturschutz (BBN) e.V.

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE80370501981935796159

**BIC: COLSDE33XXX** 

# Verwendungszweck:

BBN-BFT2021 und Name des/der Teilnehmers/-in

#### **Anmeldungen:**

bis spätestens **15.09.2021** online über

https://www.bbn-online.de/start/ – dort im Terminkalender der Startseite unter dem entsprechenden Veranstaltungseintrag – oder per E-Mail.

Bei Stornierung nach dem 15.09.2021 wird eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 € erhoben.

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Weitergabe der Adressdaten im Rahmen der Teilnehmerliste zu. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, teilen Sie uns dies bitte mit.

Die Architektenkammer Hessen vergibt ihren Mitgliedern für die Teilnahme an beiden Tagen insgesamt 9 Fortbildungspunkte. Tag 1 = 6 / Tag 2 = 3 Fortbildungspunkte. 11 Unterrichtsstunden zu 45 Minuten Gesamtteilnahme gewährt die AKNW.

QRCode direkt zur Anmeldung:



# **Organisatorisches**

Es wird eine Tagungsgebühr in Höhe von 100,00 € erhoben. Ermäßigter Tagungsbeitrag auf Nachweis für Studierende von 80,00 €.

Diese bitten wir auf das Konto des BBN zu überweisen. (Bankverbindung siehe linke Spalte)

# **Digitale Tagung mit BigBlueButton:**

Den personalisierten Zugangslink zur Veranstaltung erhalten Sie nach Zahlungseingang per E-Mail. Als technische Grundausstattung benötigen Sie seitens der Hardware – wie bei üblichen, digitalen Konferenzen – einen PC mit Kamera und Mikrofon. Softwaretechnisch ist ein gebräuchlicher Browser: z.B. Firefox, Google Chrome usw. ausreichend.

#### **Kontakt:**

**BBN Geschäftsstelle** 

Paul-Kemp-Straße 5 53173 Bonn

Telefon: +49 228 32949 - 182 E-Mail: mail@bbn-online.de Internet: www.bbn-online.de

In Zusammenarbeit mit

Prof. Dr.-Ing. Dr. iur. Andreas Mengel Fachgebiet Landschaftsentwicklung/ Umwelt- und Planungsrecht

U N I K A S S E L V E R S I T 'A' T

Mit Unterstützung des







### Zum Thema

Die fünfte Bundesfachtagung Naturschutzrecht wartet erzwungenermaßen mit zwei Neuerungen auf: Zum einen findet sie als digitale Veranstaltung und zum anderen erstmals im gleichen Jahr wie der Deutsche Naturschutztag (DNT) statt, der ja in den Sommer 2021 verschoben wurde. Auch entfiel beim 35. DNT das übliche Rechtsforum. Umso wichtiger ist es, dass der Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. (BBN) mit der Bundesfachtagung Naturschutzrecht ein Forum bietet, um die rechtlichen Entwicklungen mit ihren Auswirkungen auf den Naturschutz kritisch auf ihre Wirkungen für die Praxis zu durchleuchten.

Dieses Mal befasst sich die Tagung mit zwei Komplexen: Im ersten Teil geht es um aktuelle Änderungen im Naturschutzrecht, im Baurecht und im Recht der Landwirtschaft, nicht zuletzt unter den Stichworten Insektenschutz und Anwendung von Pestiziden. Im zweiten Teil nimmt sich die Bundesfachtagung eines Problems der Praxis an und gibt Hinweise, wie der Vollzug von Naturschutzentscheidungen und damit die Durchsetzung von Naturschutzinteressen verbessert werden kann.

Der Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. (BBN) veranstaltet die Tagung in Zusammenarbeit mit Prof. Dr.-Ing. Dr. iur. Andreas Mengel, Fachgebiet Landschaftsentwicklung/Umwelt- und Planungsrecht der Universität Kassel sowie mit Unterstützung des Informationsdienstes Umweltrecht e.V. (IDUR).

Geben Sie dieses Detailprogramm bitte an Interessierte weiter.

# **Programm**

# Donnerstag, 23. September 2021

ab 9:25 Uhr	Einwahl BigBlueButton
09:30 Uhr	Begrüßung und Moderation
	Prof. Klaus WERK, stv. Bundesvorsitzender des Bundesverbandes Beruflicher Natur-
	schutz (BBN) e.V., Heidenrod
09:45 Uhr	Entwicklungslinien im Kontext "Zielbestimmung, Landschaftsplanung und Eingriffsregelung" – zugleich ein Beitrag zur Standardisierung und Konkretisierung im Naturschutzrecht Prof. DrIng. Dr. iur. Andreas MENGEL, Uni-
	versität Kassel
10:30 Uhr	Baugesetzbuch-Novelle und ihre Auswir- kungen auf den Naturschutz Prof. Dr. Martin WICKEL, HafenCity Universität Hamburg
11:15 Uhr	Pause
11:30 Uhr	Aktuelles zum Naturschutz aus Gesetzgebung und Rechtsprechung Dr. Stefan LÜTKES, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), Bonn
12:15 Uhr	Diskussion
12:45 Uhr	Mittagspause
13:40 Uhr	Begrüßung und Moderation
	Dr. Juliane Albrecht, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR), Dresden
13:45 Uhr	Rechtliche Anforderungen für mehr Naturschutz bei der landwirtschaftlichen Bodennutzung Dr. Stefan MÖCKEL, Helmholtz-Zentrum für
	Umweltforschung – UFZ Leipzig
14:30 Uhr	Guter Vollzug im Naturschutzrecht aus organisations- und sozialwissenschaftlicher Sicht Dr. Falk EBINGER, Wirtschafts- universität Wien
15:15 Uhr	Pause

### Fortsetzung Donnerstag, 23. September 2021

15:30 Uhr	§ 3 BNatschG als Rechtsgrundlage für nachträgliche naturschutzrechtliche Anordnungen Dr. Ellen KRÜSEMANN, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW, Düsseldorf
16:15 Uhr	Abschlussdiskussion
16:45 Uhr	Ende des ersten Tages

## Freitag, 24. September 2021

ab 8:55 Uhr Einwahl BigBlueButton

12:00 Uhr

00:00 Uhr Regriißung und Moderation

09:00 Unr	Prof. DrIng. Dr. iur. Andreas MENGEL, Universität Kassel
09:05 Uhr	Rolle des Ordnungswidrigkeiten- und Strafrechts bei der Durchsetzung von naturschutzrechtlichen Entscheidungen Prof. Dr. Michael PFOHL, Leitender Staatsan- walt a. D., Tübingen
09:50 Uhr	Umsetzung von Naturschutzrecht über Nebenbestimmungen – von der Entschei- dung bis zum Vollzug Prof. Dr. Max-Jürgen SEIBERT, Vorsitzender Richter am OVG Münster i.R.
10:35 Uhr	Kaffeepause
10:45 Uhr	Vollzug naturschutzfachlicher Festsetzungen in Bebauungsplänen – welche Möglichkeiten haben Kommunen und Behörden? Rechtsanwältin Ursula Philipp-Gerlach,
	Frankfurt/M
11:30 Uhr	Abschlussdiskussion

Ende der Veranstaltung